

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

**der Abgeordneten Stefan Markowitz, Ing. Robert Lugar
und Kollegen
betreffend keine Mehrwertsteuererhöhung auf Logis**

Eingebracht im Zuge der Debatte über den Bericht des Tourismusausschusses 2477 d.B.

Im Superwahljahr 2013 befürchten die heimischen Hoteliers, dass die Politik mit neuen Steuern auf sie zukommt: In den Medien geistert immer wieder die Wiedereinführung bzw. Anhebung der Erbschafts- und Vermögenssteuer sowie der Mehrwertsteuer auf Logis herum, ortet der neue Präsident der Österreichischen Hoteliervereinigung (ÖHV), Gregor Hoch, zwei Bedrohungsszenarien.

Auf Unverständnis und vehemente Ablehnung stößt eine Idee der Industriellenvereinigung, die Mehrwertsteuer auf Logis von derzeit 10 Prozent auf 22 Prozent zu verdoppeln - insbesondere da die EU-Kommission für Dienstleistungsunternehmen einen Mehrwertsteuersatz von 5,5 Prozent vorschlägt.

"Bei einem bei uns in der Branche üblichen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 2 Prozent des Umsatzes, kann man sich vorstellen, wo man da landet, wenn noch 12 Prozent vom Umsatz wegkommen", sagte Hoch zur APA. Eine Erhöhung der Mehrwertsteuer sei "inakzeptabel".

Touristische Konkurrenzländer in nächster Nähe gingen längst den umgekehrten Weg: In Deutschland wurde die Mehrwertsteuer auf Logis von 19 auf 7 Prozent gesenkt, in der Schweiz liegt sie bei 3,8 Prozent.

Die Hoteliervereinigung verweist auf die ohnehin bereits massive finanzielle Belastung der Betriebe infolge der gestiegenen Energiekosten und der hohen Lohnnebenkosten. Den Hoteliers sei die Energieabgabenvergütung gestrichen worden, der Industrie nicht. Die Flugverkehrsabgabe werde ausschließlich auf Personen eingehoben, nicht auf Fracht. Die Branche fühlt sich strukturell benachteiligt.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten daher den nachstehenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung und insbesondere der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend werden ersucht, sicherzustellen, dass es zu keiner Mehrwertsteuererhöhung auf Logis für die österreichischen Gast- und Hotelierunternehmen kommt, denn speziell in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, ist es wichtig, den Fremdenverkehr in der Tourismusbranche anzukurbeln und nicht durch eine Anhebung der Mehrwertsteuer auf Logis noch mehr zu bremsen.“



www.parlament.gv.at